



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LXXV. Wilhelm Borchstorf, sowie Bürgermeister und Rath seiner Stadt Müllrose verkaufen wiederkäuflich ein Schock märkischer Groschen aus der Urbede dieser Stadt dem Altaristen Laurentius Rademan zu ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

LXXV. Wilhelm Borchstorf, sowie Bürgermeister und Rath seiner Stadt Müllrose verkaufen wiederkäuflich ein Schock märkischer Groschen aus der Urbede dieser Stadt dem Altaristen Laurentius Rademan zu Frankfurt, am 25. September 1464.

Wir Gorge Koppel, Simon Haueman, Nickel querafs vnd meister Hans, Borgermeister vnd der gantze Rath vnd dy gemeyne der stad Melrafs Bekennen, das wir myt willen vnd heylse vnfers hern Wilhelm van Borchstorf haben van den orbeten, dy hath in vnser Stad vorgeant, Recht und reddelich verkouft uf eynen widderkouf Eyn schok merkecher grosschen, dy machen czween rynsche gulden, dem Andechtigen hern laurencio rademan, altaristen czu franckenforde vor czwelf schok derselben grosschen, dy machen XXIII rynsche gulden, alle yar uf philippi vnd Jacobi gefallen em vnd nach seynem tode den werdighen veteru Carthusern vor franckenford, Vnd desser kouf sal recht halden ane alle argelift, hullerede edder strafunghे vnfers briefs. Sunder mochte ymant hirane vinden strafunghе, dei wollen wir vorantworten vnd vorsichern, das nicht den konbern doran byndernisse adder schade komen zal. Vnd vns haben ouch der mehiringante her lorentz rademan vnd dy Carthuser gegunth, das wyr mogen widder apkouffen vnd lozen das schok grosschen vor XII schok, Also das wyr een des fullen czu wissen thuen eyn half yar zeu voren vor der ablozunghe. Des zu mer bekentnyfs haben wir vnser stad Ingesigil henght by vnfers hern Wilhelm borchstorf Sigil vnden an dissen brif. Vnd ich Wilhelm borchstorff Bekenne vor mich vnd meyne nochkomen, dessen kouff vnd brif recht zu halden von meynen renthen vnd orbeten, dy ich habe in der mergnantin stad Melrafs. Datum nach crist geburt M. CCCC LXIII yar, Am dinstaghe vor michaelis.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Klosters, No. 63.

LXXVI. Wilhelm Borchstorf verträgt sich mit dem Karthäuser-Kloster über die Grenzen der Großen Heide, am 26. Oktober 1464.

Ich Wilhelmus borchstorff Bekenne offenbar mit dissem bryfe —, das ich mit willen vnd entracht der andechtigen herren Carthusern, vor franckenforde gelegen, mich habe vortragen eyner grentzen yn der grosen hede, dy dar angeyth von den lichtenbergeschen wege an den doberaw, von den doberaw uf den grünenberg vnde von den grünenberg bas vnder den swarzenberg dy mole entlank, dy wy entrechtlich haben geschuttet vnde gemacht vnshedelich der vorgeanthen Carthuser eigenthum. Doran vnde obir seyn gewest der wyrdige vater her Johannes hagen, prior der Carthuser brüder, peter vnde bruder kyrsten leybruder, hennig berfet, Tewes lotsteych, Item peter zeules, Cymen haueman, Jörgen coppel vnde nickel querafs, burger czu melrafs vnde vil ander gutter leuthe. Desse vortracht ist gescheen noch der gebort christi M. CCCC LXII Jar. Des zu mer bekentnifs habe